

Ausschreibung zu den LVMX-Masters und LVMX Junior Masters 2010 (powered by ADMV e.V.)

A) Zusammensetzung des Gremiums

**LVMX Sachsen-Anhalt:
Federführend Ergebniserstellung**

Wolfgang Petersdorf
LMFV SA e.V.
Lübecker Straße 83 - 39214 Magdeburg
Tel.: (0391) 2580426 - Fax: (0391) 2583344
E-Mail: LMFVSA@t-online.de

LVMX Berlin-Brandenburg:

Dirk Stannek
Im Blumenhag 28 16321 Bernau
Tel.: (03338) 759843 – Fax: (03338) 759844
E-Mail: zstannek@hotmail.com

LVMX Mecklenburg-Vorpommern:

Sven Teegen
Birkenallee 45 – 19217 Rehna
Tel.: (038872) 53824 – Fax: (038872) 52950
E-Mail: sventeegen@gmx.de

LVMX Sachsen

Andreas Neubauer
Kirchbergerstr. 52 a - 08107 Cunersdorf
Tel./Fax: (037602)66612 o. 01735669377
E-Mail: neubauerboldi@aol.com

LVMX Thüringen:

Joachim Graul
Hintergasse 11 – 36433 Moorgrund OT Gumpelstadt
Tel.: (03695) 84125; o. 01624359743
E-Mail: joachimgraul@lvmx.de

LVMX-Masters-Präsidium:

Holger Krüger
Hinterstraße 82a – 39624 Altmersleben
Tel.: (039080) 2686 – Fax: (039080) 40312
Mobil.: 01704459743
E-Mail: krueger.holgermcx@online.de

Christoph Kunze
Hartensteiner Straße 14 – 09366 Stollberg
Tel./Fax: (037296) 83398 oder (0172) 3718270
E-Mail: christoph.kunze.stl@gmx.de

Harald Täger
Köpenicker Str 325 – 1255 Berlin
Tel.(030) 65762932 – Fax.:(030) 65762931
Mobil.: 01776579292
E-Mail: gf@admv.de

B) Durchführungsbestimmungen Seitenwagen / Quad / Junior Masters

Die Meisterschaft wird auf Clubsportebene durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen und die Ausführungsbestimmungen Motocross des DMSB e.V. (DMSB Handbuch 2010) Träger dieser Meisterschaft sind die Landesmotorsportfachverbände (LMFV) der teilnehmenden Länder und der ADMV e.V.

Alle Fahrer müssen im Besitz einer gültigen DMSB- B o. C-Lizenz , bzw Clubsportausweise der Trägerverbände des DMSB sein.

1. Meisterschaftsläufe

Die Landes-Motorsport-Fachverbände (LMFV) Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen organisieren eine gemeinsame Landesmeisterschaft mit getrennter Wertung in den Klassen Seitenwagen (SWG) und Quad. Dadurch werden den SWG- und Quadfahrern insgesamt bis zu zehn Veranstaltungen pro Klasse angeboten, die alle in die Wertung zur Landesmeisterschaft eingehen. Es gibt nur eine Tageswertung pro Veranstaltung. Seitenwagen und Quad werden die **Ersten 3** in Tageswertung geehrt, Jugend 50/65 werden die **Ersten 5** in Tageswertung geehrt. Es gibt zur Veranstaltung keine getrennte Wertung und Ehrung für die Fahrer aus den einzelnen Bundesländern. Die erzielten Meisterschaftspunkte jeder Veranstaltung werden für die LVMX-Gesamtwertung angerechnet. In der jeweiligen Landeswertung werden die Punkte der dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet.

2. Veranstalter

Veranstalter müssen Mitglied im jeweiligen LMFV sein. Meisterschaftsläufe werden nach Beantragung durch das LVMX- Präsidium vergeben. Jeder Veranstalter hat eine Mastergebühr pro Klasse in Höhe von 50,- Euro SWG und Quad bzw. 30,- Euro (50ccm / 65ccm) zu entrichten. Sie wird durch das LVMX- Präsidium (verantwortlich: Sportfreund Christoph Kunze / Sven Schimmel) nach Anmeldung und Vergabe der Veranstaltung schriftlich eingefordert.

Das LVMX- Präsidium entscheidet über die Vergabe der Veranstaltungen. Die vergebenen Termine sind bindend und in die jeweiligen Landesmeisterschaften einzuordnen. Die LMFV berücksichtigen die Termine der LVMX-Junior-Masters bei der Planung ihrer Termine für die eigenen Landesmeisterschaften in den jeweiligen Klassen.

3. Wertung zur Landesmeisterschaft

In der jeweiligen Landesmeisterschaft werden die Punkte bei Seitenwagen und Quad für die dort eingeschriebenen Fahrer hochgerechnet und neu vergeben. Der Fahrer mit den meisten Punkten wird Landesmeister. Streichergebnisse gibt es nicht. Jeder Fahrer kann nur für eine der fünf Landesmeisterschaften gewertet werden und muss sich am Anfang des Jahres über den jeweiligen LMFV einschreiben. Bindend ist die Einschreibgebühr und der Einschreibschluss des jeweiligen Landes. Die LMFV melden alle eingeschriebenen Fahrer der Klassen SWG und Quad sowie 50ccm und 65 ccm bis spätestens 15.03.2010 an Sportfreund Wolfgang Petersdorf unter Beachtung der geforderten Angaben.

Die Punktevergabe richtet sich nach dem DMSB Handbuch: **Es werden immer volle Punkte vergeben.** Die 75% Regelung wird außer Kraft gesetzt.

4. Gesamtwertung LVMX-Masters

Die jeweils 5 Erstplatzierten 50/65 ccm Junior-Masters in der Jahreswertung erhalten einen Pokal. Die Klasse 50 ccm und 65 ccm wird beim **Super-Cross in Chemnitz am 26.11.2010** geehrt und dazu Eingeladen Seitenwagen, Quad, bei der jeweiligen Landesehrung, aus dem der Gesamtsieger der jeweiligen Klasse kommt. Bis 20 Starter die 3 Erstplatzierten über 20 Starter die 5 Erstplatzierten. Die Pokale werden von dem LMFV gestellt, aus dem der Gesamtsieger kommt. Die Vergütung erfolgt dann durch das LVMX- Präsidium maximal in der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel, die über die Mastergebühren zur Verfügung stehen. Rechnungslegung für die Pokale an Sven Schimmel. Die Gesamtwertung wird erarbeitet durch Wolfgang Petersdorf. Die Masters- Ergebnisse sind Zentral abrufbar unter **www.mxland.de u. wwwLMFV.de**

5. Dauerstartnummern

Die Dauerstartnummern für Seitenwagen und Quad werden vom LVMX-Gremium zugewiesen. Jedem teilnehmenden Bundesland wird für die LVMX Junior Masters ein Block von mindestens 20/30 zusammenhängenden Startnummern zugeteilt. Aus diesem vergibt jeder LMFV die Dauerstartnummern an die bei ihm eingeschriebenen Fahrer. Die Dauerstartnummern sind während der gesamten Saison bindend. (wie im Jahr 2009)

Bundesland	50ccm	65ccm
Sachsen-Anhalt	1-20	61-90
Sachsen	61-80	1 -20
Mecklenburg-Vorpommern	41-60	21-40
Berlin/Brandenburg	21-40	41-60
Thüringen	81-99	91-99

Nicht eingeschriebenen Fahrern (Gästen) dürfen von den Veranstaltern ausschließlich Startnummern zugeteilt werden, die laut Einschreibliste nicht vergeben sind. Über die Zulassung von Gästen entscheidet der Veranstalter. Die Startnummer 1 wird an den Gesamtsieger des Vorjahres vergeben

6. Ergebnismeldung der Veranstalter

Jeder Veranstalter hat unmittelbar nach der Veranstaltung, spätestens am nächsten Werktag der dem letzten Veranstaltungstag folgt, die Ergebnisse an das LVMX-Gremium (Sportfreund Wolfgang Petersdorf, siehe Punkt A dieser Ausschreibung) zu senden. Als E-Mail an LMFVSA@t-online.de so erhalten alle die Ergebnisse. Bei verspäteter Zusendung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro erhoben.

7. Sonderregelungen zur Vorstartzeit /Startaufstellung

10 Minuten vor Beginn eines Wertungs-, Halbfinal- oder Finallaufes laut Zeitplan schließt der Vorstart. Später eintreffende Fahrer dürfen dennoch mitfahren, verlieren aber ihren Startplatz und müssen sich in der Reihenfolge des Eintreffens hinten anstellen. Bei Finalläufen rücken 10 Minuten vor Rennbeginn laut Zeitplan die Reservefahrer auf, später kommende Fahrer, die sich für das Finale qualifiziert hatten, werden dann abgewiesen, wenn die maximal mögliche Starterzahl für das Finale erreicht ist. Ansonsten müssen auch sie sich hinten anstellen. Der Vorstart schließt endgültig, sobald der erste Fahrer aus dem Vorstart an die Startanlage oder in die Besichtigungsrunde fährt. **In allen Klassen ist eine Besichtigungsrunde zu fahren. Klasse 50/65/85 Pflicht.**

Startaufstellung: Ist eine zweite Startreihe vorhanden, so ist die erste Reihe immer komplett zu belegen. Erst dann darf mit der Aufstellung in der zweiten Startreihe begonnen werden.

Niemand, außer den Fahrern, Offiziellen und Fotografen, ist im Bereich der Startanlage zugelassen. Fahrer dürfen sich ausschließlich hinter der Startanlage aufhalten. Sie dürfen dort den Bereich ihres Startplatzes nachbessern, sofern keine Werkzeuge verwendet oder fremde Hilfe in Anspruch genommen wird. Eine Veränderung des Bereiches vor dem Startgitter ist nicht gestattet. Nach Eintreffen an der Startlinie und Wahl eines Startplatzes ist ein späterer Wechsel des Startplatzes ausgeschlossen.

8. Technik

In der LVMX Serie dürfen ausschließlich handelsübliche Motorräder eingesetzt werden, die bauartbedingt unter Beachtung nachfolgender Punkte für die Teilnahme an Motocross Wettbewerben vorgesehen sind. Darüber hinaus sind Enduro-Motorräder zugelassen. Auspuffrohre und Schalldämpfer müssen den im Hinblick auf die Geräuschkontrollen erlassenen Vorschriften entsprechen. Es gilt ein Geräuschlimit von 96 dB(A) für 2-Takt Motorräder und 94 dB(A) für 4-Takt Motorräder, welches nicht überschritten werden darf. Reifengöße in Schülerklasse A , 50 ccm(Klasse1) ist auf 12“ Vorderrad und 10“ Hinterrad und in Schülerklasse B, 65 ccm (Klasse 2) auf 14“ Vorderrad und 12“ Hinterrad festgelegt.

Zu Schülerklasse A:

**Rahmen, Gabel, Schwinge ,Federbein
Lenker**

Kettenschutz

Räder

Sitzbank

Tank

Kunststoffteile

Vergaserbedüsung

Abreißschalter

Änderung erlaubt

Breite mind. 600 mm, max. 820 mm

Lenker Schutzpolster Pflicht

Pflicht

Änderungen nicht erlaubt

Änderung erlaubt

Änderung erlaubt

Änderung erlaubt

Änderung erlaubt

Spiralkabel, max. 60 cm Länge

Es darf jeder Fahrer nur ein Motorrad zur techn. Abnahme vorführen. Bei einem größeren Fahrzeugschaden besteht jedoch die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Rennleiter und dem Techn. Kommissar das Motorrad zu wechseln oder ein Reservemotorrad nachträglich abnehmen zu lassen.

Für alle in dieser Ausschreibung nicht extra ausgewiesenen techn. Regelungen gelten in allen Klassen die Regelungen des DMSB 8DMSB Handbuch 2010.

9. Fahrzeiten und Nenngeld

Es wird in allen Klassen LVMX ein Nenngeld in Höhe von **30.-€ erhoben**.

Ist in den Klassen 50 u. 65 ccm ein LVMX Lauf gleichzeitig als LM Lauf ausgeschrieben gelten für die Fahrer des gastgebenden Landes die Nennfelder lt. Ausschreibung des Bundeslandes.

50 ccm	8 min + 1 Runde
65 ccm	10 min + 1 Runde
Quad	15 min + 2 Runden
SW	20 min + 2 Runden

10. Sonderregelung LVMX-Junior-Masters-Cup

Es gibt keine gesonderte Einschreibung. Jeder zu einer Motocross-Landesmeisterschaft der beteiligten Bundesländer eingeschriebene Fahrer der Klassen 50ccm und 65ccm ist startberechtigt. Es soll in jedem beteiligten Bundesland eine Veranstaltung durchgeführt werden. Die Ergebnisse daraus werden nach den Allgemeinen Bestimmungen für Motocross addiert. Die fünf Bestplatzierten erhalten einen Pokal bei der LVMX-Masters-Ehrung. Die Pokale werden vom LVMX- Präsidium gestellt. Preisgelder werden nicht vergeben.

C) LVMX Masters-Cup Solo**1. Veranstaltungen**

Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen des DMSB.

Die Veranstaltung wird jedes Jahr in einen anderen Bundesland durchgeführt(Rotation).

Pro Landesverband wird diese Veranstaltung mit 200,- € bezuschusst.

2. Teilnahmeberechtigung/ Einschreibung

Für die Teilnahme in den Kl. 85,LVMX 3,Kl. 125 LVMX 2 und Kl. Open LVMX 1 werden die jeweils 10 Besten jedes Bundeslandes von den Landesmotorsportfachverbänden nominiert Weiterhin erfolgt eine Mannschaftsländerwertung, wobei von allen Klassen die 4 besten Ergebnisse aufgerechnet werden.

Es ist keine separate Einschreibung notwendig. Eine Einschreibegebühr entfällt.

Jeder nominierte Fahrer der jeweiligen Landesmotorsportfachverbände sendet seine Nennung an den Veranstalter des LVMX Masters Cup Solo.

3. Veranstaltung und Nenngeld und Nennanschrift MC Lübthen im ADMV

Es wird im Jahr 2010 nur eine Veranstaltung am **17.10.2010** durchgeführt.

Bei dieser Veranstaltung werden die Meister aus den 5 Bundesländern ermittelt

Das Nenngeld in allen Klassen für diese Veranstaltung beträgt **30,- Euro**

4. Klassen und Austragungsbedingungen

	Klasse	Lizenz	Jahrgänge	Modus
1	85 ccm LVMX 3	C, B- Lizenz	1994 - 2000	2x 15 min + 2 Runden Training jeweils 2 x 15 min
2	125ccm LVMX 2	C, B - Lizenz	altersunabhängig	2 x 20 min. + 2 Runden oder Halbfinale je 15 min. + 2 Runden und Finale 20 min. + 2 Runden (freies Training und Zeittraining jeweils 20 min.)
3	Open 125 - 500ccm 2-T. / bis 650ccm 4-T. LVMX 1	B, C - Lizenz	altersunabhängig	wie Klasse 2

5. Wertung

Wenn zum Nennschluss weniger eingeschriebene Fahrer genannt haben als Startplätze zur Verfügung stehen, kann vom Veranstalter mit Fremdfahrern aufgefüllt werden.

Wertungsberechtigt sind alle Fahrer die in den jeweiligen Meisterschaften der Landesmotorsportverbände eingeschrieben sind.

Die Nominierung durch die Landesmotorsportfachverbände garantiert nicht die Zulassung zum Start bei verspätet abgegebener Nennung. Bei verspäteter Nennungsabgabe gelten die Bestimmungen des DMSB.

Die Punktevergabe richtet sich nach dem DMSB Handbuch: Es werden grundsätzlich volle Punkte vergeben.

6. Siegerehrung / Preisgelder

Am Veranstaltungstag werden die 5 Besten pro Klasse vom Veranstalter mit Pokalen geehrt. Für die Mannschaftswertung wird ein Wanderpokal vergeben.

Die Rennergebnisse sind sofort, spätestens am ersten Werktag nach der Veranstaltung an Sportfreund Wolfgang Petersdorf (siehe Punkt A dieser Ausschreibung) zu schicken.

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt nur an eingeschriebene Fahrer.

Zusätzlich kommen folgende Preisgelder zur Auszahlung

Platz	Klasse 85ccm	Klasse 125ccm und Open
1	80,00 EUR	100,00 EUR
2	50,00 EUR	90,00 EUR
3	40,00 EUR	80,00 EUR
4	30,00 EUR	70,00 EUR
5	20,00 EUR	60,00 EUR
6	--	50,00 EUR
7	--	40,00 EUR
8	--	30,00 EUR
9	--	20,00 EUR
10	--	10,00 EUR

Holger Krüger,
namens des LVMX-
Masters- Präsidium

Christoph Kunze,
namens des LVMX-
Masters- Präsidium

Harald Träger,
ADMV e.V.
Masters - Präsidium